

GIF-news



Liebe Leserinnen und Leser,

diesmal finden Sie hier:

2. vorweg: ein Aufsatz von Robert Gernhardt: Liebe – Eros – Sexus
3. unser Workshop-Programm von Oktober bis Dezember 2010
4. noch einige Plätze frei in der Fortbildungsgruppe 088 und die Ankündigung weiterer neuer Fortbildungsgruppen
5. eine Kurze Info zur Gestaltzeitung
6. Tagungen in Aussicht
7. Musik, Filme, Bücher – unsere Herbstfavoriten
8. ein Gedicht von Robert Gernhardt

Viel Freude beim Lesen!

Delphine Akoun (Redaktion)

Falls Sie unseren Newsletter nicht weiter bekommen möchten, melden Sie sich bitte über folgenden Link ab: <http://www.gestalt-institut-frankfurt.de/kontakt-zum-gif/newsletter.html>

GIF-news



Liebe – Eros – Sexus

Auf einer Abendgesellschaft wurde der greise Casanova von einem blutjungen Mädchen gefragt, welches eigentlich der Unterschied zwischen Liebe, Eros und Sexus sei. Er schaute sie bekümmert an und antwortete sinngemäß was der Quatsch solle.

Die Antwort ist bedauerlicherweise auch heute noch typisch. Dabei sind diese Unterschiede ebenso wichtig wie einfach.

Beginnen wir mit der Liebe. Sie meint das geistig-seelische Eins-Sein mit einem anderen Menschen, das meistens ganz harmlos beginnt, dann jedoch dazu führt, dass das Ich den Weg zum Du findet, um schließlich in einem ewigen beglückenden Geben und Nehmen zu enden.

Der Eros ist dahingegen schon daran zu erkennen, dass er auf den ganzen Partner, auf Körper und Geist gerichtet ist. Leider kann jedoch auch er zu einem beglückenden Eins-Sein und all den anderen Weiterungen führen, wenn man nicht sehr aufpasst, da die Grenzen des Eros zur Liebe hin fließend sind. Wer sich absichern will, der sollte vor allem sein Ich unter Kontrolle halten und es, wenn es versucht, sich auf den Weg zum Du zu machen, notfalls mit Gewalt zurückzupfeifen.

Der Sexus schließlich sieht im Partner ausschließlich ein Objekt der Lust. Kennzeichnend für ihn ist, dass er an die Stelle des Gebens und Nehmens das sehr viel einträglichere Nehmen setzt. Doch so erfreulich und verlockend, das alles klingt – rein sexuelle Beziehungen sind ebenso selten wie schwierig zu gestalten. Sobald sie über das rein körperliche hinausgehen – und das kann bereits mit harmlosen Fragen und Gesprächen beginnen –, schleicht sich nur allzu leicht der Eros in das Verhältnis ein, und von ihm zur Liebe ist es bekanntlich kein weiter Weg.

Daher ist Wachsamkeit nirgendwo so geboten wie gerade in den zwischenmenschlichen Beziehungen. Die geflügelten Worte Julias, mit denen sie Romeo an jenem berühmten Mittwochabend empfing – „Heute musst du aber ganz besonders aufpassen!“ –, sie gelten hier nicht nur für eine schwache Stunde oder einen starken Moment.

Robert Gernhardt

Aus: „Prosamen“, S.32-33, 1995, Stuttgart.

GIF-news



Workshop-Programm von Oktober bis Dezember 2010

Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Workshops finden Sie auf unserer Homepage unter: www.gestalt-institut-frankfurt.de/angebot/workshops/jahresprogramm.html

„Gestalttherapie in Aktion“

Geleitet von Fortbildungsteilnehmerinnen im Oberkurs unter Supervision.

Zeiten:	Orte:	Leitung:
09.-10.10.2010	GIK (Karlsruhe)	Dr. Anke Goldfuß und Bärbel Daum
13.-14.11.2010	GIF (Frankfurt)	Jennifer Hillebrand und Cornelia Richardon
11.-12.12.2010	GIF (Frankfurt)	Gabriela Jérôme und Sascha Trostel
Kosten:	100€ / 90€ (Früherabatt) / 50€ (für Studierende)	

Selbsterfahrungsgruppe (donnerstags, vierzehntägig)

Zeit: ab Februar 2011 Ort: GIF (Frankfurt) Leitung: Dr. Anna Kreyer
Kosten: € 60,- pauschal monatlich

SupKultur

Zeiten: 30.10.2010 Ort: GIF (Frankfurt) Leitung: Detlef Klöckner
Kosten: 100€

Gelegenheit macht Liebe

Zeiten: 06.-07.11.2010 Ort: GIF (Frankfurt) Leitung: U. Lessin/F. Dortmundt-Schüberl
Kosten: 350€ / 300€ (für Studierende und Arbeitslose)

Trauer begreifen – Trauernde begleiten

Zeiten: 06.-07.11.2010 Ort: GIK (Karlsruhe) Leitung: Gabriele Fleckenstein
Kosten: 200€ / 180€ (für Studierende und Arbeitslose)

GIF-news



Neue Fortbildungsgruppen

Eine ausführliche Beschreibung der Fortbildungskurse finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://www.gestalt-institut-frankfurt.de/angebot/fortbildung-gestalttherapie.html>

- **Für KURZENTSCHLOSSENE sind noch 3 Plätze frei im Kurs 088, der Ende Oktober beginnt:**

Kurs 088 – Grundkurs

Leitung: Gabriele Fleckenstein und Rolf Heinzmann

Beginn: 29.-31. Oktober 2010, GIK (Karlsruhe)

Weitere Termine: 3.-5. Dezember 2010, GIK (Karlsruhe)

23.-27. März 2011, Seminarhotel Odenwald

13.-15. Mai 2011, Seminarhotel Odenwald

Sommer-Intensiv 2010, 10 Seminartage

30. September - 4. Oktober 2011, Seminarhotel Odenwald

Ein frei zu wählendes Wochenende aus dem Jahresveranstaltungsprogramm

- **Für LANG-IM-VORAUSSPLANENDE bietet sich der Kurs 089 an, der im Mai 2011 beginnt:**

Kurs 089 – Grundkurs Leitung: Renate Wilms-Klößner und Detlef Klößner

Der Kurs beginnt mit einem 5-Tage-Block vom 18.05 bis zum 22.05.2010 im Seminarhotel Odenwald. Anmeldungen können ab sofort vorgenommen werden. Nähere Informationen sind über das Sekretariat erhältlich. Renate Wilms-Klößner und Detlef Klößner beantworten selbstverständlich auch telefonische Anfragen (Tel: 069-701745)

- **Der neue Fortgeschrittenenkurs "Supervision" C06 startet im März 2011**

Kurs C06 – Supervision Leitung: R. Wilms-Klößner, Dr. R. Becker und D. Klößner

Der Kurs beginnt mit dem Wochenende vom 12.-13.03.2011 im Haus am Dom in Frankfurt. Das Anmeldeprozedere hat bereits begonnen. Informationsmaterial ist über das Sekretariat erhältlich, Auskunft erteilt Renate Wilms-Klößner auch gerne telefonisch (069-701745).

GIF-news



Info zur Gestaltzeitung

Das Experiment geht in die zweite Runde:

Auch 2011 wird die Gestaltzeitung ausschließlich online erscheinen. Sämtliche Artikel können ab Januar 2011 von unserer Homepage aus („Gestaltzeitung 2011“) herunter geladen werden.

GIF-news



Tagungen in Aussicht

DVG-Tagung 2011

WahlVerwandtschaften - die Sehnsucht nach Verbundenheit
Gestalt und Familie im Wandel
03. – 05. Juni 2011 in Berlin

Das Programmheft ist ab Oktober 2010 verfügbar.
Organisation & Information: DVG
<http://www.dvg-gestalt.de/tagung2011.html>

D-A-CH-Tagung 2011

Anarchie - Poesie – Therapie Paul Goodmann zum 100. Geburtstag
11. – 13.11.2011 in Wien

Organisation & Information:
oevg – Tagungsbüro
Ölzeltgasse 1/10 A – 1030 Wien
info@paulgoodmantagung.org
www.paulgoodmantagung.org

GIF-news



Musik, Filme, Bücher – unsere Herbstfavoriten

Musik

- **Schuberts Oktett F Dur, D803** – toll.

Filme auf DVD

- **Dialog mit meinem Gärtner** von Jean Becker (2007) – wer nicht glauben will, dass Unterschiede in Beziehungen noch wichtiger sind als Ähnlichkeiten, wird es mit diesem Film schwer haben.
- **Herbstsonate** von Ingmar Bergman (1978) – wie schwierig und vielschichtig eine Mutter-Tochter-Beziehung sein kann, zeigt dieser Film, wie kein anderer. Immer wieder goldwert!
- **Das Herz von Jenin** von Marcus Vetter und Leon Geller 2009 – ein sehr bewegender Dokumentarfilm. Umgang mit einem persönlichen Drama im israelisch-palästinensischen kriegerischen Umfeld.

Sachbuch

- **Jay Haley (1978): Gemeinsamer Nenner Interaktion** - ein Standardwerk des Querdenkens für die Praxis!
- **Elena Cheah (2009): Die Kraft der Musik. Das West-Eastern Divan Orchestra** – Geschichten über die Entwicklung eines gewagten, mutigen und nun zehnjährigen Projekts mit Musikern aus dem nahen Osten.
- **T. Carthcat u. D. Stein (2007): Platon und Schnabeltier gehen in eine Bar** – erklärt Philosophie durch Witze: erfrischend!

Belletristik

- **Raymond Carver (2001): Erste und letzte Storys** – nüchterne Beschreibung des Normalen, wenn ihm das etwas Außergewöhnliche zustößt.
- **Hans Stilett (Hg.) (2009): Michel de Montaigne. Von der Kunst, das Leben zu lieben** – eine sehr schöne Auswahl aus Montaignes Essais von seinem großartigen Übersetzer.
- **Jonathan Franzen (2010): Freiheit** – wieder gut!

GIF-news



Behindertes Kind am Strand

Dieses zarte Bein
und dann dieser Klumpfuss
Dieser schöne Arm
Und dann dieser andre
Dieses feine Gesicht
Und dann dieser Buckel
Dieses arme Geschöpf
Und dann diese fröhliche Mutter

Robert Gernhardt

Aus: Reim und Zeit, S.98, 1990, Stuttgart.